



Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Presse-Information
2. November 2020

Autonomes Fahren: Daimler Trucks und Torc kooperieren mit Luminar - Daimler Trucks erwirbt Minderheitsbeteiligung an Luminar

Stuttgart / Palo Alto, USA - Strategische Partnerschaft bei hochautomatisierten Lkw: Luminar Technologies, Inc., der weltweit führende Anbieter von Lidar-Hardware- und -Softwaretechnologie, und die Daimler Truck AG haben heute ihre Zusammenarbeit bekanntgegeben. Ziel der Partner ist, hochautomatisierte Lkw (SAE Level 4) in Serie weltweit auf die Strassen zu bringen. Der Fokus liegt zunächst im Fernverkehrseinsatz auf US-Highways. Die Experten von Daimler Trucks, der US-amerikanischen Tochter Daimler Trucks North America (DTNA) und Torc Robotics sowie die Experten von Luminar werden eng zusammenarbeiten, um Luminars Lidar-Technologie für entsprechend hohe Geschwindigkeiten weiterzuentwickeln. Dies betrifft insbesondere die Objekterkennung, die entsprechende Datenverarbeitung sowie die Leistung des gesamten Systems. Zur Stärkung der Partnerschaft hat Daimler Trucks eine Minderheitsbeteiligung an Luminar erworben.

Dr. Peter Vaughan Schmidt, Leiter der Autonomous Technology Group bei Daimler Trucks: „Luminar hat Pionierarbeit bei der Entwicklung einer entscheidenden Technologie geleistet, um automatisierte Fahrzeuge auf die Strasse zu bringen. Wir freuen uns, eng mit Luminar zusammenzuarbeiten, um diese Technologie weiter voranzutreiben. Luminar hat sich als visionär in seinem Bereich gezeigt. Das Unternehmen verfügt über einzigartige Technologien für die Objekterkennung auf grosse Distanzen und bei hohen Geschwindigkeiten auf Highways. Es ist unser gemeinsames Ziel, den sicheren Einsatz von hochautomatisierten Lkw zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur Weiterentwicklung der gesamten Branche zu leisten.“

Die Partner sehen bei autonomen Lkw das grosse Potenzial, Effizienz und Sicherheit in der Logistik signifikant zu verbessern. Der Schwerpunkt der gemeinsamen Aktivitäten liegt dabei zunächst auf US-Highways. Dieser klar definierte Anwendungsfall ermöglicht den kommerziellen Einsatz von Serienfahrzeugen innerhalb kürzerer Zeit – im Gegensatz zu Entwicklungen für den autonomen Stadtverkehr.





Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

„Mit unserer Partnerschaft mit Daimler Trucks läuten wir eine neue Ära des Strassen-güterverkehrs ein. Wir zielen damit auf die weltweite Lkw- und Logistikbranche – ein Milliardenmarkt“, so Austin Russell, Gründer und CEO von Luminar. „Das Geschäftsmodell für autonome Lkw überzeugt auf ganzer Linie, und wir bringen es nun mit dem ersten Hersteller auf die Strasse.“

Michael Fleming, CEO von Torc Robotics: „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Luminar. Die Lidar-Technologie von Luminar bietet mit hoher Auflösung eine Objekterkennung auf grosse Distanzen und trägt damit deutlich zur Verbesserung der Sicherheit bei. Dank dieser zentralen Technologie kommen wir unserem Entwicklungsziel einen grossen Schritt näher, selbstfahrende Lkw in Serie auf die Strasse zu bringen.“

Die Partnerschaft zwischen Luminar und Daimler Trucks geht über technologische Lösungen hinaus. Beide Unternehmen schreiben dem Aspekt Sicherheit grösste Bedeutung zu und werden daher auch bei Sicherheitsstandards und entsprechenden Vorgaben für die operative Umsetzung eng zusammenarbeiten. Verbesserungen in Sachen Sicherheit sowie ein gemeinsames Engagement bei der Weiterentwicklung von Sicherheitsrichtlinien sind damit zusätzliche Ziele der Kooperation.

Über Luminar

Luminar bietet Fahrzeugsensoren und -software für das autonome Fahren. Das Unternehmen verfolgt die Vision, selbstfahrende Fahrzeuge sicher und überall verfügbar zu machen und liefert die einzige Lidar- und Datenverarbeitungsplattform, welche die strengen Anforderungen der Branche an Leistung, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit erfüllt. Luminar hat binnen kürzester Zeit 50 Industriepartner gewonnen, darunter sieben der zehn weltweit führenden Automobilhersteller. Luminar wurde im Jahr 2012 gegründet und hat heute ein 350 Mann starkes Team mit Standorten in Palo Alto, Orlando, Colorado Springs, Detroit – alle in den USA – sowie in München. Weitere Informationen sind hier zu finden: www.luminartech.com.

Im August 2020 gab Luminar bekannt, dass eine endgültige Vereinbarung zur Fusion mit Gores Metropoulos, Inc. („Gores Metropoulos“) (Nasdaq: GMHI, GMHIU und GMHIW) getroffen wurde, einem von einer Tochtergesellschaft von The Gores Group, LLC finanzierten Akquisitionszweckunternehmen. Nach Abschluss der Transaktion wird Luminar am Nasdaq unter dem neuen Tickersymbol „LAZR“ notiert.





Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Erfolgreiche Zusammenarbeit von Daimler Trucks und Torc Robotics

Daimler Trucks und Torc Robotics mit Sitz in Blacksburg, USA, ein auf das autonome Fahren spezialisiertes Unternehmen, arbeiten seit Frühjahr 2019 zusammen. Im September desselben Jahres wurde Torc Teil der Autonomous Technology Group von Daimler Trucks. Die Partner konzentrieren sich auf den Einsatz einer Level-4-Testflotte auf der Strasse, die Entwicklung eines entsprechenden Lkw-Chassis, auf die Einführung strenger offizieller Testprotokolle und einen offiziellen Zertifizierungsprozess für Lkw-Sicherheitsfahrer sowie erweiterte Softwarefunktionen. Aktuell weitet die Autonomous Technology Group die Erprobung der hochautomatisierten Lkw auf New Mexico aus. Dafür richtet die Einheit ein zusätzliches Testzentrum in der grössten Stadt des US-Bundesstaates, Albuquerque, ein. Die Daten, die in dieser neuen Umgebung gewonnen werden, sollen auch dieses Jahr bei der Erprobung von Fahrzeugen mit weiterentwickelten Systemen einfließen. Im September letzten Jahres haben die Partner erste Fahrten auf öffentlichen Strassen im Südwesten Virginias durchgeführt, wo sich Torcs Hauptsitz befindet. Zuvor testeten die Teams das System ausgiebig auf einer abgesperrten Teststrecke von Daimler Trucks im US-Bundesstaat Oregon.

Torc: Software-Experten und Teil von Daimler Trucks

Die Kombination der Stärken von Torc und Daimler Trucks ergibt eine einzigartige Partnerschaft: Daimler Trucks bringt bei der Erprobung und Validierung sicherer Nutzfahrzeuge viele Jahrzehnte Erfahrung mit. Gleichzeitig zählt Torc zu den weltweit erfahrensten und führenden Unternehmen im automatisierten Fahren – mit hoch entwickelter, strassentauglicher Technologie sowie jahrelanger Expertise bei schweren Nutzfahrzeugen. Torcs System für hochautomatisiertes Fahren wurde bereits im Stadt- sowie Fernverkehr, bei Regen, Schnee, Nebel und bei unterschiedlichsten Lichtverhältnissen erprobt.

Daimler Trucks North America entwickelt redundantes Fahrzeugchassis und Infrastruktur

Daimler Trucks North America (DTNA) arbeitet in Portland, USA, an einem Lkw-Chassis, das sich perfekt für hochautomatisiertes Fahren eignet – insbesondere aufgrund der Redundanz von Systemen, die nötig ist, um maximale Zuverlässigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. DTNA koordiniert innerhalb der Autonomous Technology Group auch den Aufbau einer





Mercedes-Benz
Trucks Schweiz AG

Infrastruktur für die operative Erprobung einer ersten Anwendung und leistet in Summe einen erheblichen Teil für die erfolgreiche Entwicklung dieser Technologie.

Daimler Trucks, Pionier bei automatisierten Lkw

Daimler Trucks ist der Pionier bei der Entwicklung automatisierter Lkw. Im Jahr 2014 präsentierte der Lkw-Weltmarktführer mit dem Mercedes-Benz Future Truck 2025 bereits den weltweit ersten automatisierten Lkw und zeigte erstmals die technologischen Möglichkeiten und das grosse Potenzial für Wirtschaft und Gesellschaft auf. Im Jahr 2015 erhielt der Freightliner Inspiration Truck die bis dato erste Strassenzulassung für ein automatisiertes Nutzfahrzeug. Mit dem Active Drive Assist (Mercedes-Benz Actros, FUSO Super Great) und Detroit Assurance 5.0 mit Active Lane Assist (Freightliner Cascadia) war Daimler Trucks der erste Hersteller, der teilautomatisierte Fahrfunktionen (SAE-Level 2) in die Serienproduktion eingeführt hat.

Bilder



20C0651_01

Ansprechpartner Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG
Svenja Lyhs, 044 755 87 38, svenja.lyhs@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind hier verfügbar:
media.daimler.com, media.mercedes-benz.ch, mercedes-benz-trucks.ch



Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG

This document contains forward-looking statements that reflect our current views about future events. The words “anticipate,” “assume,” “believe,” “estimate,” “expect,” “intend,” “may,” “can,” “could,” “plan,” “project,” “should” and similar expressions are used to identify forward-looking statements. These statements are subject to many risks and uncertainties, including an adverse development of global economic conditions, in particular a decline of demand in our most important markets; a deterioration of our refinancing possibilities on the credit and financial markets; events of force majeure including natural disasters, pandemics, acts of terrorism, political unrest, armed conflicts, industrial accidents and their effects on our sales, purchasing, production or financial services activities; changes in currency exchange rates and tariff regulations; a shift in consumer preferences towards smaller, lower-margin vehicles; a possible lack of acceptance of our products or services which limits our ability to achieve prices and adequately utilize our production capacities; price increases for fuel or raw materials; disruption of production due to shortages of materials, labor strikes or supplier insolvencies; a decline in resale prices of used vehicles; the effective implementation of cost-reduction and efficiency-optimization measures; the business outlook for companies in which we hold a significant equity interest; the successful implementation of strategic cooperations and joint ventures; changes in laws, regulations and government policies, particularly those relating to vehicle emissions, fuel economy and safety; the resolution of pending government investigations or of investigations requested by governments and the conclusion of pending or threatened future legal proceedings; and other risks and uncertainties, some of which we describe under the heading “Risk and Opportunity Report” in the current Annual Report or the current Interim Report. If any of these risks and uncertainties materializes or if the assumptions underlying any of our forward-looking statements prove to be incorrect, the actual results may be materially different from those we express or imply by such statements. We do not intend or assume any obligation to update these forward-looking statements since they are based solely on the circumstances at the date of publication.

Daimler Trucks & Buses

Daimler Trucks & Buses is one of the world’s largest commercial vehicle manufacturers, with more than 35 primary locations around the world and approximately 100,000 employees. The company brings seven vehicle brands under one roof: Mercedes-Benz (light, medium and heavy trucks, city buses, overland buses and coaches) and Setra (overland, long-distance and premium coaches) are its European traditional brands; North American brands include Freightliner Trucks (in weight classes 5 to 8 serving a wide range of commercial vehicle applications), Western Star (heavy and long-haul heavy-duty trucks) and Thomas Built Buses (light to medium weight buses); and Asian brands BharatBenz, based in Chennai, India (9- to 55-ton trucks, medium- and heavy-duty buses) and FUSO, headquartered in Japan (trucks and buses for Asia, the Middle East, Africa, Europe and Latin America). Thus, Daimler Trucks & Buses offers its customers around the globe a broad portfolio of commercial vehicles, from minibuses to heavy trucks for specialized transport. In short: products and solutions for all who keep the world moving. More than 120 years ago, Gottlieb Daimler and Carl Benz laid the foundation for the modern transport industry. Over the past decades, Daimler’s Truck and Bus divisions have consistently set standards for the entire transportation industry – in terms of safety, fuel efficiency and driver and passenger comfort. Now it’s time for the next evolutionary step: emission-free, automated and connected driving. Daimler Trucks & Buses is working to bring these important technologies to volume series production, across brands, divisions and regions. The company aims to take its vision of CO2-neutral transport and accident-free driving a major step closer and contribute to the sustainability of global goods and passenger transport. In 2019 Daimler Trucks & Buses delivered a total of around one-half million trucks and buses to customers. In 2019 sales for individual business units amounted to €40.2 billion at Daimler Trucks and €4.7 billion at Daimler Buses. EBIT came to €2.5 billion for Daimler Trucks and €283 million for Daimler Buses.

